UMLEGUNGSAUSSCHUSS

STADT HALLE WESTFALEN

• Umlegungsausschuss der Stadt Halle (Westf.) •
• Geschäftsführer T. Drees • Postfach 100 552 • 48054 Münster

Umlegungsausschuss Halle, 33788 Halle (Westf.)
Geschäftsführer: Thomas Drees
Hohenzollernring 47, 48145 Münster
Postfach 100 552, 48054 Münster
Telefon 0251 – 1 33 33-14
Telefax 0251 – 29 79 87 96
E-Mail: umlegung@drees-hoersch.de

Außerdem erteilt Auskunft:
Jürgen Keil (Stadt Halle (Westf.))
Telefon 05201 – 18 31 30
Telefax 05201 – 18 31 32
E-Mail: juergen.keil@hallewestfalen.de

Datum: 17.12.2019

35701-115

Bekanntmachung gem. § 50 BauGB

Der nachstehende Beschluss des Umlegungsausschusses über die Neuordnung der Grundstücke im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 70 Halle (Westf.) "Sandkamp" wird mit Hinweisen und Aufforderungen hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Umlegungsbeschluss

Nach Anordnung der Baulandumlegung für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 70 "Sandkamp" durch den Rat der Stadt Halle (Westf.) am 12.09.2018 hat nunmehr der Umlegungsausschuss der Stadt Halle (Westf.) in seiner 25. Sitzung am 17.12.2019 den Beschluss über die Einleitung der Umlegung Halle (Westf.) " Sandkamp " gemäß § 47 Baugesetzbuch - BauGB - in der derzeit geltenden Fassung gefasst.

Das Umlegungsgebiet befindet sich in Halle (Westf.) und wird im Westen durch die westliche Grenze der Straße Sandkamp, im Norden durch die südliche Grenze

Rathaus I, Ravensberger Str. 1
33790 Halle (Westf.)

Telefon 0 52 01 - 18 30
Telefax 0 52 01 - 18 31 10
E-Mail Kontakt@hallewestfalen.de
Internet www.HalleWestfalen.de

Konten der Stadtkasse:
Kreissparkasse Halle (Westf.)
BLZ 480 515 80
Konto 18
IBAN: DE32 4805 1580 0000 0000 18
BIC: WELADED1HAW

Volksbank Halle (Westf.)
BLZ 480 620 51
Konto 192 910 200
IBAN: DE90 4806 2051 0192 9102 00
BIC: GENODEM1HLW

Sprechzeiten:
Mo. – Mi. 08.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr
Do. 08.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

der Flurstücke 1339, 1879, 2139 und 2138, im Osten durch die westliche Seite der Bielefelder Straße B 68, und im Süden durch die nördliche Grenze der Flurstücke 1168, 1139, 421 begrenzt. Das Gebiet hat eine Größe von ca. 2,54 ha. Die genaue Begrenzung des Umlegungsgebietes ist in der beigefügten, unmaßstäblichen Skizze dargestellt, die Bestandteil des Beschlusses ist. Die Umlegung kann abschnittsweise durchgeführt werden.

Im Umlegungsgebiet liegen im Einzelnen folgende Grundstücke:

O.Nr.	**Grundbuch**	**Blatt**	**Gemarkung**	**Flur**	**Flurstück**
1.001	**Halle**	**4008**	**Halle**	**16**	**2154 tlw.**
1.002	**Halle**	**4711**	**Halle**	**16**	**2530 tlw.**
2.001	**Halle**	**6469**	**Halle**	**16**	**1400**
2.002	**Halle**	**6470**	**Halle**	**16**	**1400**
2.003	**Halle**	**6471**	**Halle**	**16**	**1400**
2.004	**Halle**	**6472**	**Halle**	**16**	**1400**
2.005	**Halle**	**6473**	**Halle**	**16**	**1400**
2.006	**Halle**	**6474**	**Halle**	**16**	**1400**
2.007	**Halle**	**6475**	**Halle**	**16**	**1400**
2.008	**Halle**	**6476**	**Halle**	**16**	**1400**
2.009	**Halle**	**6477**	**Halle**	**16**	**1400**
2.010	**Halle**	**6478**	**Halle**	**16**	**1400**
2.011	**Halle**	**6479**	**Halle**	**16**	**1400**
2.012	**Halle**	**6480**	**Halle**	**16**	**1400**
2.013	**Halle**	**6481**	**Halle**	**16**	**1400**
2.014	**Halle**	**6482**	**Halle**	**16**	**1400**
2.015	**Halle**	**6483**	**Halle**	**16**	**1400**
2.016	**Halle**	**6484**	**Halle**	**16**	**1400**
2.017	**Halle**	**6485**	**Halle**	**16**	**1400**

2.018	Halle	6486	Halle	16	1400
2.019	Halle	6487	Halle	16	1400
2.020	Halle	6488	Halle	16	1400
2.021	Halle	6489	Halle	16	1400
2.022	Halle	6490	Halle	16	1400
2.023	Halle	6491	Halle	16	1400
2.024	Halle	6492	Halle	16	1400
2.025	Halle	6493	Halle	16	1400
2.026	Halle	6494	Halle	16	1400
2.027	Halle	6495	Halle	16	1400
2.028	Halle	6496	Halle	16	1400
2.029	Halle	6497	Halle	16	1400
2.030	Halle	6498	Halle	16	1400
2.031	Halle	6499	Halle	16	1400
2.032	Halle	6500	Halle	16	1400
2.033	Halle	6501	Halle	16	1400
2.034	Halle	6502	Halle	16	1400
2.035	Halle	6503	Halle	16	1400
2.036	Halle	6504	Halle	16	1400
2.037	Halle	6505	Halle	16	1400
2.038	Halle	6506	Halle	16	1400
2.039	Halle	6507	Halle	16	1400
2.040	Halle	6508	Halle	16	1400
2.041	Halle	6509	Halle	16	1400
2.042	Halle	6510	Halle	16	1400
2.043	Halle	6511	Halle	16	1400
2.044	Halle	6512	Halle	16	1400
2.045	Halle	6513	Halle	16	1400

2.046	Halle	6514	Halle	16	1400
2.047	Halle	6515	Halle	16	1400
2.048	Halle	6516	Halle	16	1400
2.049	Halle	6517	Halle	16	1400
2.050	Halle	6518	Halle	16	1400
2.051	Halle	6519	Halle	16	1400
2.052	Halle	6520	Halle	16	1400
2.053	Halle	6521	Halle	16	1400
2.054	Halle	6522	Halle	16	1400
2.055	Halle	6523	Halle	16	1400
2.056	Halle	6524	Halle	16	1400
2.057	Halle	6525	Halle	16	1400
2.058	Halle	6526	Halle	16	1400
2.059	Halle	6527	Halle	16	1400
2.060	Halle	6528	Halle	16	1400
2.061	Halle	6529	Halle	16	1400
2.062	Halle	6530	Halle	16	1400
2.063	Halle	6531	Halle	16	1400
2.064	Halle	6532	Halle	16	1400
2.065	Halle	6533	Halle	16	1400
2.066	Halle	6534	Halle	16	1400
2.067	Halle	6535	Halle	16	1400
2.068	Halle	6536	Halle	16	1400
2.069	Halle	6537	Halle	16	1400
2.070	Halle	6538	Halle	16	1400
2.071	Halle	6539	Halle	16	1400
2.072	Halle	6540	Halle	16	1400
2.073	Halle	6541	Halle	16	1400

2.074	**Halle**	**6542**	**Halle**	**16**	**1400**
2.075	**Halle**	**6543**	**Halle**	**16**	**1400**
2.076	**Halle**	**6544**	**Halle**	**16**	**1400**
2.077	**Halle**	**6545**	**Halle**	**16**	**1400**
2.078	**Halle**	**6546**	**Halle**	**16**	**1400**
2.079	**Halle**	**6547**	**Halle**	**16**	**1400**
2.080	**Halle**	**6548**	**Halle**	**16**	**1400**
2.081	**Halle**	**6549**	**Halle**	**16**	**1400**
2.082	**Halle**	**6550**	**Halle**	**16**	**1400**
2.083	**Halle**	**6551**	**Halle**	**16**	**1400**
2.084	**Halle**	**6552**	**Halle**	**16**	**1400**
2.085	**Halle**	**6553**	**Halle**	**16**	**1400**
2.086	**Halle**	**6554**	**Halle**	**16**	**1400**
2.087	**Halle**	**6555**	**Halle**	**16**	**1400**
3	**Halle**	**74**	**Halle**	**16**	**2155 tlw., 2338 tlw.**
4	**Halle**	**463**	**Halle**	**16**	**322, 1098, 1399**
5	**Halle**	**9881**	**Künsebeck**	**1**	**646 tlw.**
6	**Halle**	**4009**	**Halle**	**16**	**831**
7	**Halle**	**412**	**Halle**	**16**	**1099, 1100**

Hinweise und Aufforderungen

(1) Im Umlegungsverfahren sind Beteiligte (§ 48 BauGB)

1. die Eigentümer der im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke
2. die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechts an einem im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht,
3. die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des

Grundstückes berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstückes beschränkt,

4. die Stadt Halle (Westf.)
5. unter den Voraussetzungen des § 55 Abs. 5 (BauGB) die Bedarfsträger,
6. die Erschließungsträger.

(2) Die in Absatz 1 Nr. 3 bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts der Umlegungsstelle zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Umlegungsplan (§ 66 Abs. 1 BauGB) erfolgen.

(3) Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, so hat der Umlegungsausschuss dem Anmeldenden unverzüglich eine Frist zur Glaubhaftmachung seines Rechts zu setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist er bis zur Glaubhaftmachung seines Rechts nicht mehr zu beteiligen.

(4) Der im Grundbuch eingetragene Gläubiger einer Hypothek, Grundschuld oder Rentenschuld, für die ein Brief erteilt ist, sowie jeder seiner Rechtsnachfolger hat auf Verlangen der Umlegungsstelle eine Erklärung darüber abzugeben, ob ein anderer die Hypothek, Grundschuld oder Rentenschuld oder ein Recht daran erworben hat; die Person des Erwerbers hat er dabei zu bezeichnen. (§ 208 Satz 2 bis 4 BauGB gilt entsprechend.)

Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Es ergeht gemäß § 50 Abs. 2 BauGB die Aufforderung, innerhalb eines Monats Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigen, beim Umlegungsausschuss anzumelden (z.B.: Wegerechte, Pacht- oder Mietverhältnisse).

Werden Rechte erst nach Ablauf der im vorigen Absatz bezeichneten Frist angemeldet oder nach Ablauf der in § 48 Abs. 3 BauGB gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss ein Berechtigter die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

Der Inhaber eines aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Verfügungs- und Veränderungssperre

(1) Von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung des Umlegungsplans (§ 71 BauGB) dürfen im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder eines Grundstücksteils eingeräumt wird; oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden.
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde, sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungspflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungspflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass das Vorhaben die Durchführung der Umlegung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würde.

(4) Die Genehmigung kann unter Auflagen und außer bei Verfügung über Grundstücke und über Rechte an Grundstücken auch unter Bedingungen oder Befristungen erteilt werden. Wird die Genehmigung unter Auflagen,

Bedingungen oder Befristungen erteilt, ist die hierdurch betroffenen Vertragspartei berechtigt, bis zum Ablauf eines Monats nach Unanfechtbarkeit der Entscheidung vom Vertrag zurückzutreten. Auf das Rücktrittsrecht sind die §§ 346 bis 349 und 351 des Bürgerlichen Gesetzbuches entsprechend anzuwenden.

Vorkaufsrecht der Gemeinde

Nach § 24 Absatz 1 Nr. 2 BauGB unterliegen die in das Umlegungsverfahren einbezogenen Grundstücke für die Dauer des Umlegungsverfahrens dem Vorkaufsrecht der Stadt Halle (Westf.).

Rechtsbehelfsbelehrung

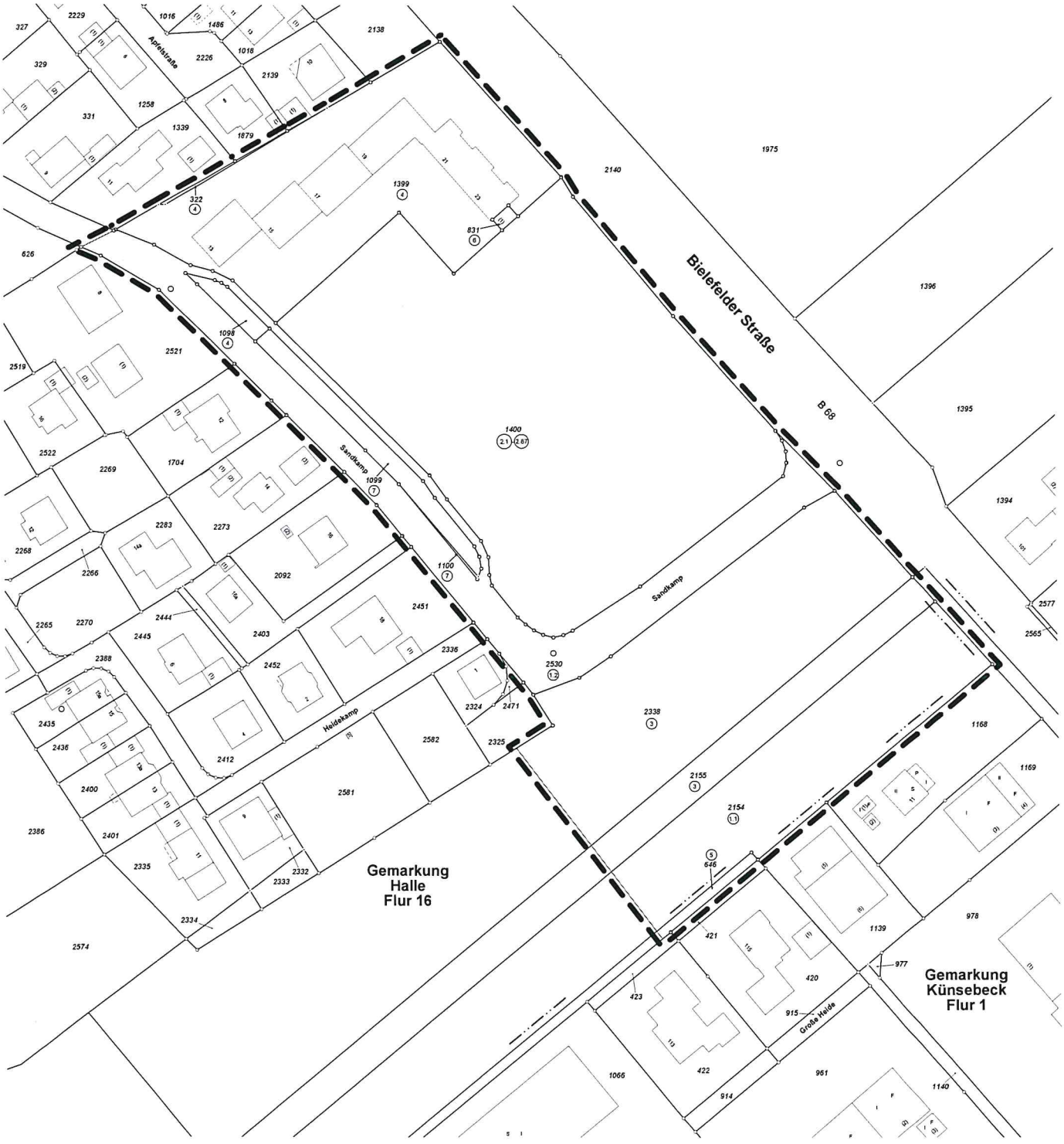
Gegen diesen Beschluss kann gemäß § 217 BauGB innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach der Bekanntmachung dieses Beschlusses Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist schriftlich bei der Stadt Halle (Westf.) einzureichen oder zur Niederschrift im Rathaus der Stadt Halle (Westf.), Ravensberger Straße 1, während der allgemeinen Dienststunden zu erklären.
Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.
Über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung entscheidet das Landgericht Detmold – Kammer für Baulandsachen.

Halle (Westf.), 18.01.2020

Der Vorsitzende

STADT HALLE (WESTF.) 8 KREIS GÜTERSLOH

(Both)


Bielefelder Straße
B 68
Sandkamp
Heidekamp
Große Heide
Gemarkung
Halle
Flur 16
Gemarkung
Künsebeck
Flur 1